

Wir Lehrer verdienen immer viel weniger als in vergleichbaren anderen Berufen ...

Beitrag von „fossi74“ vom 22. November 2019 19:42

Ich muss (wieder mal) die Gebetsmühle anwerfen (rostet mir sonst ein, das Ding) und einen Aspekt ergänzen, der in der ganzen zehn Seiten langen Diskussion noch gar nicht erwähnt wurde, nämlich die Pensionen: Ein Arbeitnehmer, der eine Altersversorgung erzielen will, die mit einer A12- bis A14-Pension nur halbwegs vergleichbar ist, darf nämlich zusätzlich zu seinen Rentenbeiträgen (bei mir - E14/5 - derzeit geschmeidige 541 €) mindestens nochmal den gleichen Betrag privat aufwenden (ok, das ist eine grobe Rechnung - wenn er sehr, sehr früh angefangen hat, mögen auch 300 reichen). Auf das Beamten-Netto sind also ohne weiteres rund 800 bis 1000 € draufzurechnen, wenn man Gehälter realistisch vergleichen will.

Oh je, ich hör sie schon jammern, die üblichen Verdächtigen, die mir gleich vorrechnen werden, warum das Quatsch ist, z. B. weil

- ... die Beamtengehälter ja im Jahre Tobak mal um 14% gekürzt wurden, um die Pensionen zu finanzieren (Blödsinn - kein von dieser Kürzung aktiv Betroffener dürfte heute noch leben)
- ... die Höhe der Pensionen demnächst ganz erheblich reduziert werden wird (Blödsinn - das werden sich künftige Regierungen ebensowenig trauen wie die bisherigen. Auch die letzte Kürzung von 75% auf 71,25% ist im Vergleich zur Kürzung des Rentenniveaus lächerlich)
- ... "die Angestellten" ja ihre Betriebsrenten haben (Blödsinn - das ist zum einen nicht die Mehrheit, zum anderen zahlen die Angestellten ihre Beiträge dazu auch schön selbst)
- ... etc. pp.

Zitat von Firelilly

Es wird immer so von amtsangemessener Alimentierung geschrieben und ich lese hier so oft, dass Lehrer gut verdienen. Also irgendwie sehe ich da einen eklatanten Widerspruch, wenn der Landesbeamte mit A13 wirklich so ein respektierter Mitarbeiter ist, warum dann Hagebuttentee und Jugendherberge?

Eigentlich ist es ganz einfach: Weil Deinem Amt unter anderem das angemessen ist, was zu Deinen Dienstpflichten gehört. Und da es zu Deinen Dienstpflichten gehört, Klassenfahrten durchzuführen, die unter bestimmten Aspekten organisiert werden, wirst Du damit leben müssen, umgerechnet ein, zwei Nächte im Jahr in einer Jugendherberge zu nächtigen und mit Deinen Schülern gemeinsame Mahlzeiten einzunehmen. Zum Hagebuttentee zwingt Dich übrigens keiner. Wasser gibt es meistens durchaus auch.

Ich kann es langsam echt nicht mehr hören - wer gesteigerten Wert darauf legt, im schicken Kostümchen mit irgendwelchen Business-Affen gepflegt auf Firmenkosten zu dinieren und danach noch exclusive Werbegeschenke-incentives abzustauben, der sollte verdammt nochmal keinen sozialen Beruf wählen.